

L1271 Jochlinger Straße
BAHNUNTERFÜHRUNG STÖFLING



LAND

OBERÖSTERREICH

... im Rückspiegel

L1271 Jochlinger Straße BAHNUNTERFÜHRUNG STÖFLING

Inhalt der Projektnachbetrachtung

Die Bahnunterführung Jochlinger (Stöfling) wurde am 30. November 2011 offiziell für den Verkehr freigegeben. Circa ein Jahr nach Verkehrsfreigabe wird nun im Rahmen einer Projektnachbetrachtung versucht, dieses Projekt hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Verkehrsumlagerung, udgl. zu analysieren.

Die Projektnachbetrachtung der Bahnunterführung Jochlinger (Stöfling) gliedert sich in folgende Abschnitte:

- Ziele
- Technik
- Lebensqualität und Umwelt
- Investitions- und Folgekosten

ZIELE

Zieldefinition

Planungsgeschichte Stöfling

Im Jahr 2003 wurde von der Marktgemeinde Timelkam ein Gemeinderatsbeschluss für eine Niveaufreimachung der Eisenbahnkreuzung Stöfling gefasst.

Diese Eisenbahnkreuzung galt als eine der letzten drei niveaugleichen Eisenbahnquerungen von Landesstraßen mit der ÖBB Westbahnstrecke.

Von der Landesstraßenverwaltung wurde anfänglich eine Bahnüberführung favorisiert. Seitens der ÖBB wurde jedoch schlussendlich der Gemeinde als auch den betroffenen Bürgern eine Bahnunterführung zugesichert. Die Landesstraßenverwaltung hat sich dieser Entscheidung nur unter der Bedingung angeschlossen, dass die ursprüngliche Kostenteilung (80 : 20 - 80 % ÖBB, 20 % Land OO) aufrecht bleibt.

Die Trassenverordnung erfolgte mit LGBl. 18/2009 vom 18.3.2012.

TECHNIK

Bautechnische Herausforderungen

Die größte bautechnische Herausforderung stellte die Absenkung des Grundwasserspiegels in der Bauphase der Unterführung beziehungsweise die damit verbundene Wasserhaltung mittels Absetzbecken dar.



(Abb.: Wasserhaltung)

L1271 Jochlinger Straße BAHNUNTERFÜHRUNG STÖFLING

LEBENSQUALITÄT UND UMWELT

Steigerung der Lebensqualität

Durch die Bahnunterführung Stöfling gewinnt Timelkam wieder an Lebensqualität und Attraktivität. Die zahlreichen Verkehrsbehinderungen sowie lange und häufige Wartezeiten gehören nunmehr der Vergangenheit an.



(Abb.: ehemaliger Bahnübergang)

Verkehrssicherheit

Durch den Wegfall der Eisenbahnkreuzung wurde auch die Unfallhäufungsstelle entschärft. Seit der Eröffnung der Bahnunterführung am 1.12.2011 hat sich kein Unfall mehr ereignet.

Lärm

Im Zuge des Neubaus der Bahnunterführung Jochlinger (Stöfling) wurden insgesamt 400 m² Lärmschutzwände errichtet.

Die Lärmtechnische Untersuchung ergab im Bereich der zu schützenden Häuser einen Nachtschallpegelwert zwischen 50,2 und 55,5 dB am Bestand.

In der Prognose für das Jahr 2018 unter Zugrundelegung der neuen Straßenachse waren die Grenzwerte noch immer zwischen 50,4 und 54,9 dB nachts.

Mit Errichtung der 140 m langen Lärmschutzwand konnte erreicht werden, dass auch bei einer Prognose für das Jahr 2018 die Lärmschutzgrenzwerte eingehalten werden können.



(Abb.: Lärmschutzwände im Siedlungsgebiet)

L1271 Jochlinger Straße BAHNUNTERFÜHRUNG STÖFLING

INVESTITIONS- UND FOLGEKOSTEN

Die **Gesamtkosten** für die Bahnunterführung Jochlinger (Stöfling) wurden 2007 auf **rd. 8,6 Mio. Euro** geschätzt.

Die **Gliederung der Kosten** stellt sich wie folgt dar:

■ Grundkosten:	0,15 Mio. €
■ Straßenbaukosten:	0,85 Mio. €
■ Eisenbahnbrückenbaukosten:	3,80 Mio. €
■ Kunstbauten:	3,80 Mio. €
■ <u>GESAMT</u>	<u>8,60 Mio. €</u>

Zusammenfassung Kosten und Finanzierung

Nach **Schlussrechnung des Bauvorhabens** belaufen sich die **Gesamtkosten** für die **Realisierung der Unterführung Stöfling** auf **rd. 7,26 Mio. Euro** und gliedern sich wie folgt auf:

Aktuell (Stand: Mai 2012):

■ Grundkosten:	0,20 Mio. €
■ Straßenbaukosten:	0,76 Mio. €
■ Eisenbahnbrückenbaukosten:	3,50 Mio. €
■ Kunstbauten:	2,80 Mio. €
■ <u>GESAMT</u>	<u>7,26 Mio. €</u>

In Summe ergibt sich dadurch eine **Kostenreduktion** gegenüber den Schätzkosten vor Baubeginn von ca. 1,34 Mio. Euro.

Vergleich Baukosten/Schätzkosten

Kunstbauten

Mit April 2011 wurden die Leistungen fertig gestellt. Mit Schlussrechnung vom April 2011 wurden für die Bauleistungen der Kunstbauten 2,80 Mio. Euro anerkannt und abgerechnet. Dies ergibt eine Reduktion von 1,0 Mio. Euro (oder 36 %) gegenüber den geschätzten Kosten von 3,80 Mio. Euro.

Straßenbau

Auf Grund eines exakten Bauablaufplanes konnten die Bauarbeiten in der entsprechend vorgegebene Zeit durchgeführt werden. Dadurch entstanden keine Nachtrags- oder Nebenkosten.



(Abb.: Unterführung Jochlinger (Stöfling))

L1271 Jochlinger Straße

BAHNUNTERFÜHRUNG STÖFLING

Erhaltung und Betrieb

Straßenerhaltung und -betrieb

Durch die Errichtung der Unterführung Jochlinger (Stöfling) entsteht ein geringer Mehraufwand im Bereich der Erhaltung und der Instandsetzung.

Gleichzeitig wurde mit Inbetriebnahme der Unterführung Stöfling ein ca. 300 m langes, entbehrlich gewordenes Straßenstück der L1271 in die Verwaltung und Erhaltung der Marktgemeinde Timelkam übergeben.

Zuzüglich zur Straßenerhaltung fallen noch Wartungs- und Erhaltungsarbeiten an für:

- 390 m² Lärmschutzwände
- 184 lfm Leitschienen
- 1 Sickerbecken von 90 m³ Fassungsvermögen

Sämtliche Arbeiten werden durch Personal der zuständigen Straßenmeistereien durchgeführt.

Brückenerhaltung und -betrieb

Bei der Planung der Unterführung wurde gemäß den Planungsstandards der Landesstraßenverwaltung bereits großes Augenmerk auf eine entsprechend kostengünstige Erhaltung der Kunstbauten gelegt.

Bei einer theoretischen Nutzungsdauer von 110 Jahren für die weiße Wanne betragen die Abschreibungskosten inkl. Sanierungen ca. 43.950 Euro pro Jahr. An jährlichen Betriebskosten werden in etwa 4.200 Euro anfallen.

Positive Rückmeldungen kamen von der Marktgemeinde Timelkam sowie von mehreren Straßenbenützern, denen durch den Wegfall der Wartezeiten eine erhebliche Zeitersparnis zu Gute kommt.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Straßenbau und Verkehr,
Abteilung Straßenplanung und Netzausbau, Bahnhofplatz 1 • 4020 Linz,
Tel.: (+43 732) 77 20-122 67, Fax: (+43 732) 77 20-212 660,
E-Mail: baun.post@ooe.gv.at, Internet: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

Redaktion: Evelyn Kroiß

Fotos, Grafik, Druck: Land Oberösterreich

Foto Deckblatt: (c) Flickr/My Silent Side – Don't blink, don't miss a thing

Auflage; Datum: November 2012

DVR: 0069264